

Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2019/3094

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

17.09.19

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	24.09.2019	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Umbenennung der Europa-Allee

- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 15.08.19

- Stellungnahme der Verwaltung vom 17.09.19

62-32-03
Jennifer Köchling
☎ 62 24

17.09.2019

01

- über Frau Beigeordnete Deppe
 - über Herrn Oberbürgermeister Richrath
- gez. Deppe
gez. Richrath

Umbenennung der Europa-Allee
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 15.08.19
- Antrag Nr. 2019/3094

Umbenennungsverfahren liegen im Ermessen der Gemeinde. Um mögliche Belastungen betroffener Anlieger zu vermeiden, sollte eine Umbenennung jedoch nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes durchgeführt werden.

Sowohl im Fall der Europa-Allee als auch des Europarings wurden bisher keine Lagebezeichnungen vergeben, weshalb eine Umbenennung zum jetzigen Zeitpunkt keine Auswirkungen auf Anwohner oder ansässige Firmen hätte. Auch bereits laufende Genehmigungsverfahren von Bauvorhaben an der Europa-Allee sind unabhängig von dem Straßennamen, so dass Verzögerungen im Genehmigungsprozess nicht zu erwarten sind.

Unter diesem Gesichtspunkt ist es unerheblich, ob zur Vermeidung einer Verwechslungsgefahr die Europa-Allee oder der Europaring umbenannt würde. Aufgrund der überbezirklichen Bedeutung des Europarings läge die Entscheidung über eine Umbenennung in diesem Fall nicht bei der Bezirksvertretung, sondern beim Rat.

Beim Prozess der Namensfindung ist zu beachten, dass durch den Ratsbeschluss vom 10.07.2017 in Leverkusen keine Straßen mehr nach Personen benannt werden.

Bei der Europa-Allee handelt es sich um eine Straße von gehobener Bedeutung. Die Europa-Allee stellt eine breit befahrbare Zugangsstraße dar, die von großkronig verlaufenden Baumreihen gesäumt wird. Damit kennzeichnet diese mit 136 Bäumen eine Weitläufigkeit, die langfristig eine einheitliche Urbanität vermittelt, die nicht nur für Leverkusen einzigartig sein wird.

Mit der Straßenbenennung soll eine Botschaft verbunden sein, die zukunftsorientiert der Entwicklung von Leverkusen-Opladen gerecht wird.

- Die Europa-Allee bildet das städtebauliche Rückgrat der Bahnstadt-West. Urbanität und Lebensqualität charakterisieren den Ort. Ein lebendiges, zukunftsorientiertes Stadtquartier mit Raum zum Wohnen, Arbeiten, Einkaufen und Genießen ist in Planung und Umsetzung. Mit dem Stadtumbau auf der Grundlage von Qualitätsstandards erfolgte eine Rückbesinnung auf eine Tradition der Stadtgestaltung, die Elemente der europäischen Städtecharta aufgreift.

- Damit steht die Bahnstadt mit der Europa-Allee für ein städtebauliches Projekt von nationaler Bedeutung, das Fachgruppen aus ganz Deutschland und auch Fachbesucher aus dem europäischen Ausland anzieht.
- Zugleich wird Leverkusen als Hochschulstandort auch europäische Studierende und Gäste empfangen.
- Der zu erwartenden Bedeutung entspricht auch die Tatsache, dass mittlerweile international aufgestellte Unternehmen den Standort der Bahnstadt als Unternehmensstandort gewählt haben.

Daraus folgt aus Sicht der nbso der Vorschlag zur Beibehaltung der Benennung Europa-Allee. Hiermit wird zugleich nicht nur die zukunftsorientierte Entwicklung des gesamten Bahngeländes gekennzeichnet, sondern zugleich ein Bekenntnis zum europäischen Gedanken abgegeben.

Kataster und Vermessung in Verbindung mit neue bahnstadt opladen